

BERICHTSKENNBLATT

Nummer des Berichtes: <div style="text-align: center;">87</div>	Titel des Berichtes: Löscheinsatz bei gelagerten Stoffen, Teil 11: Literatúrauswertung – Sprinklereinsatz bei Palettenlager	ISSN: <div style="text-align: center;">0170-0060</div>	
Autor: Dipl.-Ing. Hermann Schatz		durchführende Institution: Forschungsstelle für Brandschutztechnik an der Universität Karlsruhe (TH), Hertzstraße 16 D-76187 Karlsruhe	
Nummer des Auftrages: <div style="text-align: center;">148 (3/93)</div>		auftraggebende Institution: Arbeitsgemeinschaft der Innenministerien der Bundesländer, Arbeitskreises V – Ausschuss Feuerwehrangelegenheiten, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	
Datum des Berichtes: <div style="text-align: center;">Juli 1994</div>			
Seitenzahl: <div style="text-align: center;">85</div>	Bilder: <div style="text-align: center;">13</div>	Tabellen: <div style="text-align: center;">3</div>	Literaturverweise: <div style="text-align: center;">193</div>
Kurzfassung: <p>In ortsfesten Löschanlagen wird als häufigstes Löschmittel Wasser verwendet, das fast überall unbegrenzt zur Verfügung steht. Im Falle eines Schadenfeuers kann eine Sprinkleranlage sofort mit der Brandbekämpfung beginnen, wobei je nach der Lagerart unterschiedliche Sprinkleranordnungen und Wasserbeaufschlagungen eingesetzt werden.</p> <p>In der vorliegenden Arbeit wurde die Auswertung der in- und ausländischen Literatur auf dem Gebiet des Brandschutzes mit Sprinklern weitergeführt, um somit einen möglichst umfassenden Überblick zu erhalten. Die Arbeiten sind in der Dokumentation der Forschungsstelle für Brandschutztechnik vorhandenen und jedermann zugänglich. Einzelne Abschnitte befassen sich u.a. mit allgemeinen Angaben über Sprinkler, mit Bränden, bei denen Sprinkler auslösten oder versagten, mit der Stapellagerung und Sprinklern, mit Sprinklern in Verbindung mit Lüftungsanlagen, mit Brandversuchen mit Sprinklereinsatz, mit Einflußgrößen von Sprinklern und mit der Anwendung in kleinen Wohneinheiten sowie mit den aus Sprinklern austretenden Wassertropfen.</p> <p>Weiterhin werden Untersuchungen an der Forschungsstelle für Brandschutztechnik beschrieben, die an Lageraufbauten mit Paletten, auf denen Wellpappkartons gelagert waren, durchgeführt wurden. Für den Löscheinsatz wurden handelsübliche hängende Sprinkler verschiedener Typen, die sich sowohl in der Geometrie als auch im Sprühbild unterscheiden, in Einzel- und in Vierer-anordnung, eingesetzt, was auf die Löschwirkung einen großen Einfluß ausübt. Die Lagerhöhe der Stapel beträgt etwa 3 m. Die Sprinklerebene befindet sich 0,5 m über der Brandlast. Die Auslösezeiten der Sprinkler lagen zwischen 3 min und 7 min. Es wird deutlich, daß nicht alle verwendeten Sprinklertypen bei diesem Versuchsaufbau in der Lage waren, den Brand zu löschen.</p>			
Schlagwörter: LITERATUR; LOESCHWIRKUNG; SPRINKLER; SPRINKLERANLAGE; PALETTE; LAGER; Auswertung.			